



### Volleyball „2 mit 2“

Grundsätzlich lässt sich in den Sportspielen eine kompetenzorientierte Leistungsbewertung gut in spielnahen Situationen verwirklichen. Dabei kann, wie bisher auch schon in der Spielnote, die Anwendung der passenden Technik/Taktik in der jeweiligen Spielsituation beurteilt werden. Für die Validität der Note muss jedoch sichergestellt sein, dass die Bewertungskriterien echte Indikatoren für den Ausprägungsgrad der im Lehrplan erwarteten Kompetenzen sind (s. Lehrplanbezug und Anmerkungen).

Die Offenlegung der Bewertungskriterien im Vorfeld und des Beobachtungsbogens im Nachgang erhöht die Transparenz und damit die Akzeptanz bei den Schülerinnen und Schülern. Gleichzeitig bekommen sie damit eine detaillierte und leicht verständliche Rückmeldung über ihren Entwicklungsstand.

### Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung für die Schülerinnen bzw. Schüler könnte lauten:

Spielt am Langnetz "2 mit 2". Versucht im Team den Ball möglichst oft mit unterem und oberem Zuspiel über das Netz zu spielen, ohne dass der Ball auf den Boden fällt. Es wird kein Aufschlag ausgeführt, zur Spieleröffnung wird der Ball eingeworfen. Im Notfall darf der Ball auch gefangen werden.

Die Lehrkraft erläutert die Aufgabenstellung und bespricht dabei auch die Bewertungskriterien.

### Bewertungskriterien

Die im nachfolgenden Beobachtungsbogen aufgeführten Bewertungskriterien sind als mögliche Auswahl zu verstehen und müssen bei der Leistungsbewertung nicht in ihrer Gänze berücksichtigt werden. Möglich wäre z. B. die Beurteilung von fünf Kriterien für jede Schülerin bzw. jeden Schüler. Bei Bedarf können den Niveaustufen auch Bewertungseinheiten (z. B. 3 BE für „trifft voll zu“ und 0 BE für „trifft nicht zu“ oder Schulnoten) zugeordnet werden.

Mögliche Bewertungskriterien im Spiel „2 mit 2“		Niveaustufen			
		trifft voll zu		trifft nicht zu	
1	Der Schüler, die Schülerin..... – erkennt, wann er/sie den Ball spielen muss und wann der/die Partner/in (Orientierung im Raum).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	– positioniert sich richtig zum Ball.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	– wendet die Grobform des oberen Zuspiels innerhalb der Spielsituation richtig an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	– wendet die Grobform des unteren Zuspiels innerhalb der Spielsituation richtig an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	– spielt den ersten Ball (Annahme) nach vorne Richtung Netz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	– spielt den Ball hoch zu den Mitspielern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	– orientiert sich nach der Ballannahme nach vorne.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	– zieht sich nach Netzüberquerung des Balles wieder zurück.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



# Illustrierende Prüfungsaufgabe zum LehrplanPLUS

## Sport, Jahrgangsstufe 6

9	– spielt den Ball nicht zweimal hintereinander.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	– spielt den Ball im Zusammenspiel mit dem Partner maximal dreimal.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	– berührt das Netz nicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### Lehrplanbezug und Anmerkungen

Lehrplanbezug: Kompetenzerwartungen / Inhalte	Überprüfung anhand	Anmerkungen
<p>Kompetenzerwartung: Die Schülerinnen und Schüler zeigen ihre allgemeine Spielfähigkeit in wechselnden Sportspielen in variablen Situationen.</p> <p>Inhalte: Spiele mit veränderten Regeln und Aufgaben z. B. verminderte Mannschaftsstärke, didaktische Regelanpassungen für leistungsschwächere bzw -stärkere Schüler/innen Spielnahe Übungsformen und Spiele</p>	1, 2	Durch das Spiel entstehen ständig wechselnde Situationen. Inwieweit diese spieladäquat bewältigt werden, kann mit Hilfe der Kriterien eingeschätzt werden. Somit sind diese Kriterien Indikatoren für die allgemeine Spielfähigkeit.
<p>Kompetenzerwartung: Die Schülerinnen und Schüler wenden koordinative Fähigkeiten an und führen spielspezifische Grundtechniken situationsangepasst in ihrer Grobform durch.</p> <p>Inhalte: Volleyball: oberes und unteres Zuspiel</p>	3, 4	Durch die Spielform "2 mit 2" werden die spielspezifischen Grundtechniken im Wesentlichen auf das obere und untere Zuspiel reduziert und trotzdem unter variablen Bedingungen zur Anwendung gebracht.
<p>Kompetenzerwartung: Die Schülerinnen und Schüler setzen individualtaktische Muster ein und nutzen gruppentaktische Grundstrukturen.</p> <p>Inhalte: Individualtaktische Verhaltensmuster, z. B. Orientieren</p>	5 bis 8	Diese Kriterien zeigen die erfolgreiche Anwendung altersgemäßer individualtaktischer Muster und gruppentaktischer Grundstrukturen. Das Miteinander erleichtert deren Umsetzung.
<p>Kompetenzerwartung: Die Schülerinnen und Schüler kennen die grundlegenden Spielregeln und Fachbegriffe der Sportspiele und halten diese zunehmend selbständig ein bzw. verwenden diese richtig.</p> <p>Inhalte: Spiele mit veränderten Regeln, z. B. verminderte Mannschaftsstärke</p>	9 bis 11	Das bewusste Einhalten der Spielregeln kommt bei diesen leicht einzuhaltenden und von der Beherrschung der Technik weitgehend unabhängigen Kriterien zum Ausdruck.



### Hinweise

Die Bewertung kann auch parallel z. B. von zuschauenden oder passiven Schülerinnen und Schülern (evtl. geteilte Beobachtungsaufträge) bzw. von den Ausführenden im Rahmen einer Selbsteinschätzung vorgenommen werden. Die Lehrkraft überprüft die Ergebnisse und erklärt ggf. die Differenzen zwischen den verschiedenen Einschätzungen.

Der Bewertungsschlüssel liegt im pädagogischen Ermessen der einzelnen Lehrkraft.

# Bewertungsbogen

Auswahl der Bewertungskriterien im Spiel „2 mit 2“		Name Schüler/in 1	Name Schüler/in 2	Name Schüler/in 3	Name Schüler/in 4
		Niveaustufen			
	Der Schüler, die Schülerin.....	trifft voll zu    nicht zu	trifft voll zu    nicht zu	trifft voll zu    nicht zu	trifft voll zu    nicht zu
1		○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○
2		○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○
3		○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○
4		○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○
5		○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○